



„Wurst-Jan“, der Chef der Marktschreier, ist immer für eine Grimasse und einen lockeren Spruch gut.



Bei herrlichem Wetter fanden am Sonntag viele Menschen den Weg in die Haigerer Innenstadt.

(Fotos: Triesch/Stadt Haiger)

Marktschreier eher leise

Schönes Frühlingswetter lockt viele Besucher in die Stadt

Über tolles Wetter durften sich die Marktschreier am vergangenen Wochenende freuen. Lief der Besuch am Samstag noch etwas schleppend, so lockte das Wetter am Sonntag viele hundert Menschen in die Stadt. Natürlich trug auch der verkaufsoffene Sonntag zum guten Besuch in der Haigerer Innenstadt bei.

Wurst-Jan“, „Käse-Alex“ und „Blumen-Jan“ aus Holland boten gemeinsam mit zahlreichen Kollegen ihre frischen Waren an. Viel Geschrei gab es – im Gegensatz zu den früheren Jahren – aber nicht. Vielleicht lag das daran, dass zwei erfahrenere Kollegen krankheitsbedingt ausgefallen waren.

Zwei Kollegen der Marktschreier waren krankheitsbedingt ausgefallen

„Blumen-Jan“ musste deshalb ab und zu seinen mit bunten Blumen vollgepackten Lkw-Auflieger verlassen, um nebenan Nudeln zu verkaufen. Kollege „Nudel-Ralli“ erholt sich gerade von einer Operation an der Bandscheibe.

Dass dabei die Rededuelle etwas kurz kamen, versteht



Blumen-Jan hatte gute Laune.

sich von selbst. Manche Besucher hatten damit kein Problem, andere wiederum vermissten die originellen und manchmal zotigen Verbal-kämpfe der Markthändler.

„Wurst-Jan“, der aus Magdeburg stammende Chef der bunten Truppe, war auch als Bierzapfer gefordert, ließ es sich aber nicht nehmen, an seinem Wurststand für gute Laune - und gute Preise - zu sorgen.

Mit dabei waren auch Händler, die Haushalts-, Textil- und Lederwaren, Sportschuhe, aber auch Dekoartikel, Keramik, Gewürze, Solinger Stahlwaren, Tiroler Bergkäse und mehr anboten.

Mit Currywurst, Bratwurst und ungarischem Langos wurde der Hunger der zahlreichen Besucher bekämpft.

(öah)

Offdillner VdK will wählen

Die VdK-Ortsgruppe Offdillin lädt für Freitag (20. April) zur Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, ein Referat zu aktuellen sozialpolitischen Themen sowie Neuwahlen und Ehrungen. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird ein Imbiss serviert. (öah)



Vanessa Witt, DILLSTAR aus Fellerdillin, nutzt das Konto „GIRO START“

Kreisstraße 43 wieder frei

Die Sperrung auf der Kreisstraße 43 ist aufgehoben worden. Wie der Lahn-Dill-Kreis in einer Presseerklärung mitteilte, wurde die Fahrbahn zwischen der Landesstraße 3044 und dem Stadtteil Haigerseelbach saniert – Verkehrsteilnehmer haben auf dieser Strecke wieder freie Fahrt. Hessen Mobil hatte im Auftrag des Lahn-Dill-Kreises die Kreisstraße 43 bis zum Abzweig zur K 44 (Richtung Steinbach) saniert.

Während der vier Wochen Bauzeit musste die K 43 zwischen der L 3044 und dem Abzweig nach Steinbach auf einer Strecke von rund 1,6 Kilometern voll gesperrt werden. Die Kosten der Fahrbahnerneuerung in Höhe von rund 290.000 Euro übernimmt der Lahn-Dill-Kreis. (ldk)

Landratswahl am 27. Mai 2018

„Unterstützen Sie mich schon heute per Briefwahl - damit am Wahltag nichts dazwischen kommt!“

Wolfgang Schuster

VIEL ERREICHT. VIEL VOR. WWW.WOLFGANG-SCHUSTER.DE



sparkasse-dillenburg.de

Ich bin eine von 42.000 DILLSTARS!

Werden auch Sie ein DILLSTAR: Besuchen Sie einfach unsere Homepage oder eine unserer Filialen – Kunde werden und schon sind Sie ein DILLSTAR!

facebook.com/spkdillenburg

Sparkasse Dillenburg

Veranstaltungen

- 20.04.2018**, 19:30 Uhr, Schützenverein Oberroßbach Ortpokalschießen
20.04.2018, 19 Uhr, Ski-Club Steinbach, Jahreshauptversammlung
21.04.2018, 10 Uhr, Vogelschutzverein Fellerdillin, Aktion saubere Landschaft
21.04.2018, 10 Uhr, Heimat- und Verschönerungsverein Rodenbach e. V. „Aktion Saubere Landschaft“, gegen 12 Uhr gibt es für alle Beteiligten ein warmes Mittagessen und Getränke am Backes.
22.04.2018, 20 Uhr, Stadt Haiger Theater „Die Opferung von Gorge Mastromas“
22.04.2018, 09:30 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Sechshelden, Vorstellung Konfirmanten
22.04.2018, 19:30 Uhr, CVJM Sechshelden, Rocking Reverend, Finnischer Rockmusiker Pontus J. Back erzählt und singt aus seinem bewegenden Leben. Eintritt frei.
22.04.2018, 13:30 Uhr, Kirche Haigerseelbach, Konfirmation
22.04.2018, Kirchengemeinde Weidelbach, Konfirmation
26.04.2018, 19 Uhr, MUT Sechshelden, Jahreshauptversammlung
27.04.2018, 20 Uhr, Stadt Haiger, „Mitsingkonzert“ Dr. Mojo
27.04.2018, Christliche Versammlung Rodenbach, Themenabend

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/8110
 ▶ **STADTWERKE** Tel. 02773/811 811
 ▶ **FRIEDHOF**

Anmeldungen von Bestattungen:
 Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr,
 Tel. 0176/10811 794.

**Werbung,
 die ankommt!**

Haiger heute!

AKTUELL & INFORMATIV

Müllabfuhrtermine vom 23.04. bis 28.04.2018	G Hausmüll Graue Tonne	B Papier Graue Tonne	B Kompost Graue Tonne	GS Wertstoffe Gelber Beak
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	25.04.			
Allendorf	25.04.			
Dillbrecht	26.04.		27.04.	
Fellerdillin	26.04.		24.04.	
Flammersbach	25.04.			
Haigerseelbach	26.04.		27.04.	
Langenau	23.04.			
Niederroßbach			24.04.	
Oberroßbach			24.04.	
Offdillin	26.04.		27.04.	
Rodenbach				
Sechshelden	23.04.		27.04.	
Steinbach			24.04.	
Weidelbach			24.04.	

Amtliches Mitteilungsblatt

Impressum:
 Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
 Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer
 Tel: 06441 / 959-283
 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-283
 Fax: 02771 / 874-220
 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Druck: Wetzlardruck GmbH
 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wetttenberg, Alfred Gebhard, Wetzlar, Thomas Schäfer, Herborn

Ansprechpartner Stadtverw. Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333)

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdillin, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenau, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdillin, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Kirchliche Nachrichten



Die katholische Kirche in Haiger.

(Foto: Stadt Haiger)

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 22.04., 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhmann; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche. **Rodenbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl. **Steinbach:** 9.15 Uhr Gottesdienst.

Katholische Pfarrei Haiger: Do., 19.04., 15.30 - 16.30 Uhr, Kinderchorprobe. So., 22.04., 9 Uhr, HI. Messe in Fellerdillin; 10.45 Uhr, HI. Messe mit Kindergottesdienst in Haiger; 12 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in Haiger. Dienstag, 24.04., 9 Uhr, HI. Messe in Haiger. Mittwoch, 25.04., 18 Uhr, HI. Messe in Fellerdillin.

Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: So., 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2:

Wochenveranstaltungen: Gottesdienst 1.-15. jed. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Montags:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInC-Jugendkreis. **Di.:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr, „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsportgruppe (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): **Woche:** Di.: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschlar. **Do.:** 20 Uhr, Bibelstunde (Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.); Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft; 19 Uhr, McFish-Jugendtreff. **Kontakt:** Tel. 02773/5115 oder michael.boeckner@t-online.de.

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht, Fellerdillin und Offdillin: **Dillbrecht:** So., 22.04., 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Sonntags: 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Dienstags:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. **Mittwochs:** 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Freitags:** 17.15 Uhr, Jungschlar. **Fellerdillin:** So., 22.04., 14 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mittwochs:** 20 Uhr Bibelstunde. **Freitags:** 17.15 Uhr, Jungschlar. **Offdillin:** So., 22.04., 9 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Montags, 19.30 Uhr Chor. **Dienstags:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mittwoch:** 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). **Do.:** 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

Ev. Kirchengemeinde Langenau- und Flammersbach: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Langenau; 10.35 Uhr, Flammersbach. **Langenau, ev. Kirche:** **Woche:** Di., 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Donnerstags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag). **Flammersbach, ev. Kirche:** **Montags:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mittwochs:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Evg. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach:** **Oberroßbach:** Do., 19.04., 18.30 Uhr, Bibelstunde mit Erich Schwehn. So., 22.04., 13.30 Uhr, Konfirmation mit Pfarrer J. Schmidt. **Niederroßbach:** **Weidelbach:** Di., 24.04., 19.30 Uhr, Bibelstunde mit Pfarrer Schmidt. **Wochenveranstaltungen:** **Oberroßbach:** Mo: 19 Uhr (jeden 1. Mo. im Monat), Frauenkreis. **Di:** 19-21 Uhr, Jugendkreis. **Weidelbach, ev. Gemeindehaus:** Mo: 17-18 Uhr, Jungschlar CVJM (8-13 Jahre); 20 Uhr, 14-tägig, Posaunenchor; **Di:** 17-18.30 Uhr (14-tägig), Mädchenjungschlar CVJM; 19.30 Uhr, Bibelstunde. **WORT-GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9):** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17):** **Woche:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4):** So.: 9.30, Gottesdienst. **Mi., 20 Uhr Gottesdienst.** **Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenau:** So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschlar; 19 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus Bachstraße. **Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo., 17 Uhr, Jungschlar. **Dienstags:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do., 9.30 Uhr, Krabbelmaße; 19 Uhr, Teenkreis.** **Evg.-Freik. Gemeinde Haiger (Schillerstraße):** So: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo.: 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsene. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschlar; 17 Uhr, Jungschlar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr; Beginn 20 Uhr).

Freie ev. Gemeinde Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23-Jährige); 18 Uhr, besonderer Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. im Monat). **Do.:** 19.30, Bibelgesprächs- und Gebetskreis. **Freie ev. Gemeinde Fellerdillin:** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mittwochs: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreativkreis (jd. 2. im Monat). **Fr.:** 17 Uhr, Jungschlar. **Ev. Freik. Gem. Flammersbach:** **Woche:** Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfeier - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di., 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Fr., 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen und Jungenjungschlar, 20 Uhr Jugendstunde.** **Evg.-Freik. Gemeinde (Brüder Gemeinde) Haigerseelbach:** **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Sonntags:** 10 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Dienstags (alle 14 Tage):** 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe (außer in den Ferien). **Freie ev. Gemeinde Offdillin:** **Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** **Montags:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Dienstags:** 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So., 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase. **jd. 2. Mo., 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis. Mo., 18.30 Uhr, Kickboxen. Di., 16 Uhr, Biblischer Unterricht ab Mai; 17 Uhr, Jungschlar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Mi., 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. Do., 19 Uhr, Jugendkreis. Fr., 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jeden 2. Freitag). **Evg. Kirchengemeinde Sechshelden:** **Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Woche:** **Montags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.**

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden: **Sonntags:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße; an jedem letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr, Gemeinschaftsgottesdienst, Kirche. **Wochenveranstaltung:** **Mittwochs:** 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend:** **Dienstags:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mittwochs:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Donnerstags:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Freitags:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: **Sonntags:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr, Jugendstunde. **Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** **Sonntags:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier, Wiesenweg 11, Tel. 02774/6100. **Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** **So:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** **Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di:** 18.30 Uhr, Teenparallel Sonntagschule; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). 20 Uhr, Gebetsstunde.

Woche: Mo.: 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde. **Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** **So:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** **Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di:** 18.30 Uhr, Teenparallel Sonntagschule; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). 20 Uhr, Gebetsstunde.

Notdienste

Apotheken am 19.04.

Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714.

Apotheken am 20.04.

Dill-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 11, Tel. 02772/2525, Apotheke am Roteberg, Von-Arnoldi-Str. 1, Tel. 02771/267061, Holderberg-Apotheke, E-Eibelshausen, Wiesenweg 11, Tel. 02774/6100.

Apotheken am 21.04.

Rathaus-Apotheke, Haiger, Marktplatz 4, Tel. 02773/4612. Glocken-Apotheke, Sinn, Bahnhofstr. 3, Tel. 02772/51441.

Apotheken am 22.04.

Amts-Apotheke, Herborn, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860. Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142.

Apotheken am 23.04.

Bahnhof-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706. Eich-Apotheke, Ehringsh.-Katzenfurt, Sieger Str. 1, Tel. 06449/230.

Apotheken am 24.04.

Westervald-Apotheke, Herborn, Westerwaldstr. 8, Tel. 02772/53824. Oranien-Apotheke, Dietzhöltal-Ewersbach, Hauptstr. 82, Tel. 02774/2391 und 2096.

Apotheken am 25.04.

Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055. Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234.

Notdienste am 21. und 22. April
Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel:
 Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2,
 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
 Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

POLIZEI: 02771/907-0

NOTRUFNUMMER: 110

FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

Heimatmuseum Haiger

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10 - 17 Uhr
 Samstag von 10 - 13 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Haiger • Marktplatz 7
 35708 Haiger
 Tel. 02773 / 811-150 oder 811-140





„Deutschland spielt Tennis“ lautet das Motto auch in Haiger.

„Deutschland spielt Tennis“

Aktion beim TC Haiger

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“, lädt der TC Haiger am 29. April (Sonntag) ab 15 Uhr alle Mitglieder, Tennisbegeisterte aus Haiger und Umgebung sowie solche, die es noch werden wollen, herzlich zur Saisonöffnung auf die Platzan-

lage Schmidhütte ein. Egal ob Tenniserfahrener oder Anfänger, jeder ist willkommen. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt. Das Team des TC Haiger freut sich über jeden interessierten Besucher. (öah)

Angebot für Scheidungskinder

Wenn die Eltern sich trennen, leiden besonders die Kinder. Viele Belastungen sind mit der Scheidung verbunden. Kinder brauchen Unterstützung und Anregung, um mit der veränderten Familien-Situation zurecht zu kommen. Ein neues Angebot der Evangelischen Beratungsstelle Herborn will den Austausch unter Kindern fördern. Diplom-Sozialpädagogin Ulrike Rohm möchte Kinder, die ähnliche Erfahrungen machen, zusammenbringen. Denn: Kinder können sich im Gespräch und im gemeinsamen Spielen gegenseitig sehr gut unterstützen. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren. Die Jungen und Mädchen werden im Rahmen eines eigens dafür entwickelten Gruppenprogramms angeregt, sich miteinander auszutauschen. Mit fachlicher Unterstützung können die Kinder gemeinsam nach Wegen suchen, die eigenen Erfahrungen der Eltern-trennung zu bewältigen. Das Gruppenangebot umfasst insgesamt neun Treffen, los geht es am Mittwoch (2. Mai, 15 bis 16 Uhr). In den Schulferien findet keine Kindergruppe statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zur Anmeldung und weiteren Information wenden sich interessierte Eltern bitte an die Ev. Beratungsstelle Herborn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn, Telefon 02772/5834-300. Vor Gruppenbeginn findet ein Elterngespräch statt. (hjb)



Musik-Kabarett

Ein Abend mit dem Musik-Kabarett „Duo Camillo“ findet am 25. April (Mittwoch) in der Kirche in Oberroßbach statt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt (Abendkasse) kostet 12 Euro (Vorverkauf zehn Euro). Weil „Reformation“ ja Erneuerung heißt, kommen in dem musikalisch-frechen Programm die Herausforderungen unserer Zeit nicht zu kurz. Es ist das aktuelle Programm der beiden Improvisations-Künstler, die es extra zum 500. Reformationsjubiläum 2017 kreiert haben. Karten sind erhältlich bei der Bäckerei Nickel in Weidelbach, dem Gemeindebüro in Oberroßbach (Lehmkaute 1, Dienstag 10 bis 12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und bei Iris Brachthäuser (Tel. 02773/912852). (hjb)

Hütte am 1. Mai geöffnet

Am 1. Mai ist die „Hütte am alten Berg“ in Allendorf ab 11 Uhr geöffnet, Mai-Wander- und Fahrradgruppen sind herzlich willkommen. Zum Mittag gibt es Gebrülltes und nachmittags Allendorfer Waffeln. Größere Gruppen werden gebeten, sich telefonisch anzumelden. Ansprechpartner sind Thilo Ommer (0171/2149860) oder Heinz Lemler (Tel. 0170/8100128) (öah)

Zuhören und/oder mitsingen

Dr. Mojo lädt zum Konzert in die Kulturkapelle Langenaubach ein

Die Haigerer singen gerne – das hat sich bei den beiden gelungenen Aktionen „Haiger singt Weihnachtslieder“ im Rahmen des Winterzaubers gezeigt. Daran will der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit jetzt mit einem Konzert mit „Dr. Mojo“ am 27. April (Freitag, 20 Uhr) anknüpfen. In der Kulturkapelle in Langenaubach heißt das Motto „Lauschen und Singen“. Mitsmachen ist ausdrücklich gewünscht – aber nicht Bedingung!

Der Vorverkauf für den Konzertabend hat begonnen. „Lauschen und Singen“ ist ein Erfolgsprogramm von „Dr. Mojo“ (bürgerlich Klaus Stachuletz). Der Vollblutmusiker aus Remscheid hat kein Problem damit, sein Publikum mit Gitarre, Bluesharp und Gesang zu

begeistern. Besonderen Spaß hat er aber daran, wenn seine Gäste mitsingen. Dr. Mojo spielt bekannte und beliebte Oldies und Klassiker verschiedenster Stilrichtungen.

Die Texte gibt es auf Papier in Songmappen mit gut lesbaren großer Schrift, damit auch jeder mitsingen kann

Die Zuhörer sind beim Konzept „Lauschen und Singen“ eingeladen, ihre Lieblingssongs auszusuchen und anschließend mitsingen – oder aber auch ganz entspannt nur zuzuhören. „Zu meinem Repertoire gehören Songs wie Leaving on a jetplane, Halleluja, It never rains in Southern California, Let it be oder Always look on the bright side of life“, verrät „Dr. Mojo“.

Die Texte gibt es auf Papier in Songmappen mit gut lesba-

rer großer Schrift, damit auch jeder mitsingen kann – und das nicht nur beim Refrain.

Einen Mitmach-Zwang gibt es natürlich nicht. „Jeder kann das Konzert ganz individuell nach den eigenen Vorstellungen genießen. Entweder durch entspanntes Zuhören oder auch durch Mitsingen, alles kann, nichts muss“, erklärt der Musiker. Er spielt nicht nur Konzerte vor großem Publikum, sondern auch Wohnzimmerkonzerte oder Auftritte in Krankenhäusern und Hospizen, die „Dr. Mojo“ leidenschaftlich unterstützt.

Dr. Mojo gehörte 2016 bei der Aktion „Helferherzen“ zu den regionalen Preisträgern der Region Remscheid-Wuppertal-Solingen-Mettmann.

Im Jahr 2016 wurde der Künstler für sein Engagement zugunsten der Hospizarbeit im Bergischen Land ausgezeichnet



Klaus Stachuletz (Dr. Mojo) gastiert am 27. April in der Langenaubacher Kulturkapelle. (Foto: privat)

Die Auszeichnung erfolgte für das Engagement zugunsten der Hospizarbeit im Bergischen Land, insbesondere für das Kinder- und Jugendhospiz Burgholz in Wuppertal. Der Kartenvorverkauf läuft über das Rathaus-Foyer. Telefonisch können Tickets über die Telefonnummer 02773/8110 und die Mailadresse kulturamt@haiger.de bestellt werden. Be-

stellte Karten werden an der Abendkasse hinterlegt. Voraussichtlich wird es auch eine Abendkasse geben. (öah)



„Was Sie hier leisten, ist unbezahlbar“

Sozialausschuss besucht die Flüchtlingsunterkunft am Haigerer Obertor

„Das ist eine tolle Einrichtung, in der sich die Menschen wohl fühlen“, sagte der Ausschuss-Vorsitzende Rainer Binde (FWG) nach einem Ortstermin des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur in der Flüchtlings-Unterkunft am Obertor: „Wir danken dem Betreiber und vor allem dem AMIN-Kreis. Das, was Sie hier leisten, ist unbezahlbar.“



Michael Hörder vom AMIN-Kreis (2.v.l.) zeigte den Parlamentariern und Verwaltungsmitarbeitern ein typisches „Familienzimmer“ mit Etagenbetten und Blechschränken. (Fotos: Stadt Haiger)

„Wir sind wirklich beeindruckt“, sagte Binde nach dem Rundgang. Ziel des Ausschusses sei es, die Lebenswirklichkeit der Flüchtlinge kennenzulernen, die teilweise schon seit zwei Jahren in Haiger leben. Deshalb habe man bereits eine ähnliche Einrichtung in Dillbrecht besichtigt.

Michael Hörder, Leiter des Haigerer AMIN-Kreises (Arbeitskreis Migration und Integration), zeigte sich erfreut über den Besuch und führte die Stadtverordneten gemeinsam mit zahlreichen AMIN-Mitarbeitern durch die Räume des ehemaligen Möbelhauses Klein.

In diesem Gebäude sind derzeit 55 Menschen untergebracht, die überwiegend aus Afghanistan, Syrien, Äthiopien und Eritrea kommen. 39 weitere Menschen wohnen in dem neu gebauten Mehrfamilienhaus an der Allendorfer Stra-

ße. „Die Hälfte der Flüchtlinge sind Kinder“, berichtete Hörder.

Im AMIN-Büro werden die Flüchtlinge beim Ausfüllen von Formularen unterstützt. Dies sei sehr wichtig, weil die Sprachkenntnisse für die Behörden schreiben oft nicht ausreichen. Außerdem wird hier Deutschunterricht erteilt. Wie Michael Hörder mitteilte, arbe-

Wie Hörder weiter ausführte, ist besonders das Spielzimmer eine sehr geschätzte Errungenschaft. Seit hier die Kinder betreut werden können, haben auch die Mütter die Möglichkeit, am Deutschunterricht teilzunehmen. Wilma Meth und neun weitere Mitstreiter kümmern sich um die Betreuung der Kinder, denen pädagogisch wertvolle Spiele zur Verfügung stehen. Auch durch das Spielen gelingt es, die deutsche Sprache zu vermitteln. „Außerdem brauchen die Mädchen und Jungen Abwechslung, sie haben zum Teil Schlimmes erlebt“, schilderte Hörder.



Das Spielzimmer kommt bei den Kleinen gut an. Für die Eltern hat es den Vorteil, dass die Kinder betreut werden, während Mama und Papa am Sprachunterricht teilnehmen.

den aber gemeinschaftlich genutzt.

Bei leckerem afghanischen Brot und Mineralwasser gab es für die Stadtverordneten die Gelegenheit, mit AMIN-Mitarbeitern und Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen. Dabei ging es auch um den Aufenthaltsstatus.

Die Parlamentarier erfuhren, dass die meisten Afghanen wenig Chancen auf eine Anerkennung haben, eine Abschiebung aber auch aktuell nicht ansteht. Für die Menschen aus Syrien stünden die Chancen besser.

„Wir freuen uns, dass Sie uns einen Einblick in das Tagesgeschäft gegeben haben“, sagte Ausschuss-Chef Rainer Binde nach dem Rundgang. Michael Hörder bedankte sich für das Interesse der Kommunalpolitik und dankte für die gute Zusammenarbeit.

Im rund 50-köpfigen AMIN-Team herrsche ein guter Zusammenhalt, und auch die Kooperation mit der Stadt funktioniere hervorragend. „Für uns alle gilt das Motto: Gemeinsam sind wir stark“, sagte Hörder zur Verabschiedung. (öah)

Die Mädchen und Jungen brauchen Abwechslung, sie haben Schlimmes erlebt

Die Stadtverordneten hatten die Gelegenheit, die große Gemeinschaftsküche mit fünf Kochfeldern, sowie die Wohnräume der Flüchtlinge zu besichtigen, die einfach gehalten und mit Etagenbetten sowie Blechschränken ausgestattet sind. Zwar haben die Familien einen eigenen Kühlschrank im Zimmer, WCs und Bäder wer-



Die Kinder sind mit Begeisterung bei der Sache.

Flut, Taube und Regenbogen

Musical wird am Sonntag aufgeführt

Seit September 2017 probt der Kinderchor der Katholischen Pfarrei Herz Jesu im Pfarrsaal in Haiger nun schon für das Musical „Noah - Abenteurer Regenbogen“.

Mit dem befreundeten Kinderchor aus Dahlheim bei St. Goarshausen wurde zu Beginn der Osterferien auch ein dreitägiges Trainingscamp in der Nähe von Mengerskirchen erfolgreich absolviert! Am Sonntag, 22. April (16.30 Uhr) ist es nun in der Katholischen Kirche in Haiger (Bahnhofstraße 41) soweit: Dann führen 18 Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 12 Jahren, sowie acht Kinder aus Dahlheim bei St. Goarshausen das Musical aus der Feder von Dietmar Fischenich (Text) und

Joachim Raabe (Musik) auf.

Das Musical handelt von der biblischen Geschichte Noahs, der durch den Bau der Arche Tiere und Menschen vor der großen Flut bewahrt und als Zeichen des Bundes Gottes mit den Menschen den Regenbogen als Zeichen in den Himmel setzt.

Der Kinderchor wird begleitet von der Band der You!gendkirche der Pfarrei

Ein abwechslungsreiches Musical für Jung und Alt! Der Kinderchor wird begleitet von der Band der You!gendkirche der Pfarrei. Eingeladen sind alle Interessierte ab vier Jahre. Der Eintritt ist frei - um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten. (jra)

Erlebnistermine

Im Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Zu neuen Erlebnissen in der Natur lädt der Naturpark Lahn-Dill-Bergland auch im Mai wieder ein.

Sonntag, 6. Mai

„Baumbart erzählt...“: Auf spielerische Weise erforschen wir das Aufwachen von alten Bäumen und besuchen Baumbart, den Hüter des Waldes, der uns seine Geschichte erzählt. **Uhrzeit:** 14 - 17 Uhr **Treffpunkt:** Reitplatz in Hohenahr-Großaltenstädten **Zielgruppe:** Kinder und Erwachsene **Kosten:** 6 Euro (Erw.), 2 Euro (Kind); **Anmeldung bis:** 3 Tage vorher

Hinweise: Mitzubringen: Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Rucksack, Getränke Essen **Kontakt:** Wolfgang Meinl, Tel. 0160/3545187, E-Mail: naturerlebnis@forstservice-meinl.de.

Sonntag, 6. Mai

„Eselwanderung – Natur-Kultur-Kulinarisches“: Unterwegs mit unseren Eseln auf verwunschenen Pfaden im Schatten der Buchen. Großartige Fernblicke genießen, entdecken, was Natur und Mensch hand Spannendes geschaffen haben. Mit Flammkuchen lassen wir die Veranstaltung ausklingen. **Uhrzeit:** 10 - 14 Uhr **Treffpunkt:** Krafthof, Zur Hohen Str. 4, 35075 Rachelshausen

Zielgruppe: Erwachsene **Kosten:** 35 Euro p. Pers. **Anmeldung bis:** eine Woche vorher; **Hinweis:** Hunde sind leider nicht gestattet **Kontakt:** Heike Battenfeld, Tel. 06462/4095927, E-Mail: info@krafthof.de, Internet: www.krafthof.de.

Samstag, 19. Mai

Sensenworkshop – „Mähen für den Hausgebrauch“: In diesem Sensenworkshop lernen Sie, die richtige Sense auszuwählen, das Werkzeug an Ihre Körpergröße anzupassen,

die Sense richtig einzustellen, zu wetzen und ermüdungsfrei zu mähen. Außerdem lernen Sie verschiedene Methoden des Dengelns kennen. **Uhrzeit:** 8.30 Uhr **Dauer:** ca. 5 Std. **Treffpunkt:** DGH Römershausen, Bachseite 5, 35075 Lahn-Dill-Bergland **Zielgruppe:** Erwachsene **Kosten:** 60 Euro **Anmeldung bis:** eine Woche vorher **Hinweise:** Sämtliches Equipment wird zur Verfügung gestellt. Ebenso Getränke und ein Imbiss. Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. **Kontakt:** Marion Klein, Tel. 0170/462 06 55, E-Mail: mklein@hollerhof.com, Internet: www.hollerhof.com.

Veranstaltungstipp

Sonntag, 27. Mai „Naturparke-Wandertag auf der Hohen Straße“: Eine geführte Wanderung auf einem Teil des Premiumwanderweges „Hohe Straße“. Hier werden wir die historische Hohe Straße kreuzen, den Aussichtspunkt Dornhecke und die Burgruine von Tringenstein besichtigen können. Dazu gibt es einige interessante Geschichten zu Land und Leuten. Zur Pause gibt es ein regionales Picknick. Wer die 14 km des Premiumwanderweges laufen möchte, für den gibt es die Möglichkeit, die fehlenden 4 km zum Ende noch anzuhängen. **Uhrzeit:** 10 - 14 Uhr **Treffpunkt:** Wanderportal am Naturerlebnisbad Siegbach, 35768 Siegbach-Eisemroth **Zielgruppe:** Erwachsene und Kinder; **Kosten:** 5 Euro p. Pers. **Anmeldung:** drei Tage vorher **Hinweise:** Die Wanderung endet am Ausgangspunkt, festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung werden empfohlen. Hunde erlaubt. **Kontakt:** Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Tel.: 02776/80115, E-Mail: info@lahn-dill-bergland.de. (ldb)

Fahrbahnsanierung der L 3044

Zwischen Rodenbach und Niederroßbach wird ab Dienstag gebaut

Ab Dienstag (24. April) wird die Landesstraße 3044 zwischen Rodenbach und Niederroßbach saniert. Bis voraussichtlich Ende Juli erneuert Hessen Mobil grundhaft die Fahrbahn der L 3044 auf diesem zwei Kilometer langen Streckenabschnitt. Dieser Bereich der Landesstraße ist durch Verdrückungen, Netzrisse, Ausbrüche und Flickstellen stark beschädigt.

Zunächst werden tieferliegende Schädstellen in der Fahrbahn beseitigt. Anschließend wird ein rund 14 Zentimeter dickes, neues Asphaltpaket überwiegend im Hoch einbau in diese Straße eingebaut.

Durch diesen neuen Fahrbahnaufbau ist die L 3044 für die Belastungen durch den Verkehr gerüstet. Auf rund 250 Metern – insbesondere in den Kurvenbereichen – werden die Straßenbankette zusätzlich mit Rasengittersteinen befestigt.

Auf der gesamten Sanierungsstrecke werden zudem die Querdurchlässe in der Fahrbahn erneuert, die Entwässerungsgräben hergerichtet sowie die Anschlüsse der Feld-

wege an die Landesstraße angepasst.

Zum Ende der Bauarbeiten wird in der Ortsdurchfahrt von Niederroßbach das Pflaster ausgebaut und durch Asphalt (Einbau neue Asphalttragschicht und -deckschicht) ersetzt. Die Sanierungskosten für dieses Gesamtprojekt in Höhe von rund 950.000 Euro trägt das Land Hessen.

Die L 3044 muss während der Bauarbeiten zwischen Rodenbach und Niederroßbach voll gesperrt werden. Der Verkehr wird auf der L 3442 über Offdilln, Dillbrecht und Fellerdilln umgeleitet. Jeweils bis zum Baufeld bleibt die L 3044 für Anlieger befahrbar. Für Gefahrguttransporte wird eine separate Umleitungsstrecke auf der Bundesstraße 277, der B 253 und der L 3043 über Haiger, Dillenburg, Frohnhausen, Wissenbach, Eibelshausen und Ewersbach ausgeschildert. Die abschließenden Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt von Niederroßbach sollen im Juli (Sommerferien) stattfinden, um die Beeinträchtigungen für alle Verkehrsteilnehmer (u.a. Schulbusverkehr) so gering wie möglich zu halten.



Große Teile der L 3044 sind in schlechtem Zustand. Am Dienstag rollen die Bagger an. (Foto: Stadt Haiger/Archiv)

Zudem werden die dortigen Bauarbeiten in drei aufeinanderfolgende Bauabschnitte unterteilt: 1. Abzweig Aurorastraße/Dillenburg Straße Richtung Ortsausgang in Richtung Haiger; 2. die L 3044 in der Ortsmitte; 3. daran anschließend in Richtung Ortsausgang Richtung Oberroßbach.

Der jeweilige Bauabschnitt wird voll gesperrt, die übrigen Bereiche der Landesstraße sind für Anlieger aber weiterhin befahrbar. (hm/öah)

„Bereue nichts, niemals, nie!“

„Die Opferung von Gorge Mastromas“ wird in der Stadthalle aufgeführt

Einem Theaterabend, so aufregend wie eine gute Kriminalgeschichte, so ausgefeilt wie ein Psychodrama und so spritzig-funkelnd wie eine böse Komödie verspricht das Euro-Studio Landgraf, das am 22. April (Sonntag, 20 Uhr) das Stück „Die Opferung von Gorge Mastromas“ auf die Bühne der Haigerer Stadthalle bringt.

Für diese Veranstaltung gibt es noch Karten im Vorverkauf. Das Stück stammt von dem englischen Autor Dennis Kelly (48), der für Theater, Hörfunk und Fernsehen arbeitet.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Gorge, der sich in seiner Jugend bemüht, loyal zu sein und moralisch korrekt zu handeln. Belohnt wird er dafür nicht! Im Gegenteil. In der sozialen Rangordnung wie auf der Beliebtheitskala findet er sich irgendwo im oberen Drittel der unteren Hälfte.

Anfang 30 steht Gorge am Scheideweg: Will er in Zukunft zu den Verlierern oder zu den Gewinnern zählen? Eine knallharte Geschäftsfrau verrät ihm die drei Goldenen Regeln, mit denen man Karriere macht: „Wenn Du etwas willst, nimm

es dir / Um Dir alles zu nehmen, brauchst Du nichts weiter als zu lügen / Rechne immer damit, aufzufliegen und bereue nichts, niemals, nie.“

Und siehe da: Am Ende seines Lebens steht Gorge als einer der profitorientiertesten Global Player an der Spitze der Macht.

Welche Opfer Gorge auf dem Weg nach ganz oben bringen muss – davon erzählt das raffiniert gebaute Stück mit dem alttestamentarisch anmutenden Titel. „Geopfert“ im Wortsinne wird übrigens niemand... Auf den ersten Blick kommt

es komödienleicht daher, erörtert aber wie nebenbei Themen von aktueller und sozialer Sprengkraft.

Themen von aktueller und sozialer Sprengkraft

Eintrittskarten kosten 14 bzw. 18 Euro. Der Vorverkauf läuft über das Rathaus-Foyer. Telefonisch können Tickets über die Telefonnummer 02773/8110 und die Mailadresse kulturamt@haiger.de bestellt werden. Bestellte Tickets werden dann an der Abendkasse hinterlegt. (öah)



Theater in der Haigerer Stadthalle. (Foto: Jürgen Frahm)

In Kürze ziehen die Dillbrechter „Florianer“ um

Haigerer Stadtverordnete nehmen das neue Feuerwehr-Haus an der Landesstraße unter die Lupe

„Seit Jahren wird darüber gesprochen. Jetzt haben wir ein Ergebnis, das passt“, sagte Attila Hartmann (SPD), der Vorsitzende des Haigerer Bauausschusses, nach einem Ortstermin am Feuerwehrhaus in Dillbrecht.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung sowie zahlreiche weitere Parlamentarier – auch aus den anderen Parlamentsausschüssen – hatten die Gelegenheit genutzt, sich das Gebäude an der Landesstraße anzusehen.

In wenigen Tagen wollen die Dillbrechter Feuerwehrleute (aktuell 25 Einsatzkräfte und 16 Jugendliche), die seit Jahren über beengte Verhältnisse in ihrem Domizil am Dorfgemeinschaftshaus klagen, in die „neue Heimat“ umziehen.

Zwei der drei neuen Fahrzeughallen sind belegt

Wehrführer Arnd Debus und der städtische Bauleiter Leo Dillauro führten die Besucher durch das eingeschossige Gebäude mit seinen drei Fahrzeughallen, von denen zwei belegt sein werden.

Die dritte gilt als Erweiterungsoption für den Fall, dass sich an der Feuerwehr-Situation im Oberen Dilltal einmal etwas ändern sollte. (öah)

Zwei Schulungsräume bieten Platz für rund 60 Personen. Hinzu kommen großzügig gestaltete Umkleieräume sowie weitere Funktionsräume. Wie Bauamtsleiter André Münker mitteilte, wird der Bau nicht mehr als die im Vorfeld veranschlagten 1,2 Millionen Euro kosten.

Wie schon im Feuerwehrgerätehaus in Haiger hat der Haigerer Unternehmer Eberhard Bräunche die Media-Ausstattung gespendet. „Das ist eine tolle Geste, wir freuen uns sehr über diese Unterstützung“, sagte Bürgermeister Schramm.

Das umfangreiche Bauprojekt wurde erstmals komplett über einen Generalunternehmer abgewickelt

Der Rathaus-Chef wies darauf hin, dass die Stadt das Projekt erstmals über einen Generalunternehmer abgewickelt habe. Erstmals seien also keine einzelnen „Gewerke“ ausgeschrieben worden. Mit dem Ergebnis sei man zufrieden, auch wenn leider nicht alle Handwerker-Aufträge an heimische Firmen gegangen seien.

Wie André Münker mitteilte, folgen jetzt noch die Arbeiten an der Außenanlage. Auch ein Zaun in Richtung Landesstraße solle noch installiert werden. (öah)



Die Schulungsräume bieten Platz für bis zu 60 Personen.

(Fotos: Stadt Haiger)



Drei Fahrzeughallen stehen zur Verfügung. Eine gilt als Optionsfläche, falls das Feuerwehrwesen im oberen Dilltal anders organisiert werden sollte.



Der Rockmusiker Pontus J. Back aus Finnland kommt nach Sechshelden.

Pontus J. Back zu Gast in Sechshelden

Rockmusiker aus Finnland spielt

Der Rockmusiker Pontus J. Back aus Finnland kommt nach Sechshelden.

Jahrelang ist Pontus J. Back aus Vaasa in Finnland als Rockmusiker durch die Welt getourt. Als Gitarrist hat er unter anderem mit Mitgliedern der Bands Status Quo und Whitesnake gespielt.

Während dieser Zeit waren Alkohol, Drogen, Todesangst und Panikattacken seine ständigen Begleiter. Doch dann erlebte Pontus J. Back eine Kehrtwende.

Heute ist der Gitarrist und Sänger wieder in Europa und den USA unterwegs – aber mit einem neuen Auftrag: Er will so vielen Menschen wie möglich davon erzählen, wie sich sein

Leben komplett verändert hat, als er den Glauben an Jesus Christus entdeckte.

Von dieser Freiheit und der Hoffnung, die einen neuen Menschen aus Pontus J. Back gemacht haben, erzählt und singt er auf mitreißende und bewegende Art und Weise am Sonntag (22. April) ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sechshelden.

Außerdem gestaltet er am Freitag (27. April, 19.30 Uhr) einen Jugendabend in der evangelischen Kirche in Sechshelden. Mit dabei ist dann die Band „Trust“ aus Manderbach.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Veranstalter sind der CVJM und die Evangelische Kirchengemeinde Sechshelden. (öah)

Kinder- und Jugendhilfe geschlossen

Am Freitag, 20. April, ist die Abteilung Kinder- und Jugendhilfe des Lahn-Dill-Kreises sowohl in Wetzlar als auch in Dillenburg (Europaplatz 1) wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Es besteht lediglich die Möglichkeit, Nachrichten per E-Mail zu senden oder auf den Anrufbeantwortern eine Nachricht zu hinterlassen. In dringenden Notfällen erfolgt unter 06441/4070 die Vermittlung zu einer Notbereitschaft. Am Montag, 23. April, sind alle Mitarbeiter der Abteilung wieder erreichbar. (ldk)

Stadt ehrt Müller und Wollscheid

„Wie schnell die Zeit vergeht“

Martin Wollscheid und Werner Müller vom Bauhof der Stadt Haiger feierten jetzt ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Mario Schramm überreichte ihnen eine Dankes-Urkunde und bedankte sich herzlich im Namen des Magistrats.

Anerkennende Worte und kleine Anekdoten über die gemeinsame Zeit mit Martin Wollscheid und Werner Müller füllten den Raum, als den beiden städtischen Mitarbeitern für ihren langjährigen Dienst gedankt wurde.

„Die Zeit vergeht schnell“, blickte Schramm zurück und erinnerte an die Verdienste des Duos. „Es wird immer unangenehm, wenn Ihr beide mal fehlt.“

Die Stadt Haiger hat sich an Euer Knowhow und Euren Einsatz im Winterdienst gewöhnt“, sagte Bauhof-Leiter Günter Heun im Namen der Kollegen.

Auch Joachim Schmidt vom Personalrat konnte nur zustimmen: „Bleibt uns noch lange erhalten und genießt den heutigen Tag!“ Wollscheid sowie Müller lernten bereits verschiedene Arbeitsumfelder kennen, von der Bundeswehr bis hin zur DLRG. Der Stadt Haiger blieben sie seit ihrer Anstellung treu.

Darüber freut sich besonders der Magistrat. „Herzlichen Dank und weiterhin alles Gute in den nächsten Jahren“, bedankte sich Schramm bei den Jubilaren.

(öah/Lea Siebelist)



Die Stadt Haiger ehrte zwei Mitarbeiter des Bauhofs für 40-Jahre Dienstzeit (v.l.): Joachim Schmidt (Personalrat), Martin Wollscheid, Werner Müller und Mario Schramm. (Foto: Siebelist/Stadt Haiger)

Abschied nehmen von einem echten Haigerer „Urgestein“ hieß es jetzt im Amtsgericht Dillenburg. Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich und Haigers Bürgermeister Mario Schramm verabschiedeten Klaus Steubing, der nach vielen Jahren als Schiedsmann und stellvertretender Ortsgerichts-Vorsteher sein Amt in jüngere Hände legte. „Sie haben viel geleistet, auch in Phasen, in denen das nicht ganz einfach war“, lobte Heidrich den verdienten Mitarbeiter.

Steubing, der einst Büroleiter der Haigerer Anwaltskanzlei Voss gewesen war, hatte nicht nur im Ortsgericht Haiger I (Kernstadt und Flammersbach), sondern elf Jahre lang auch als Schiedsmann Verantwortung übernommen. Jetzt geht er in den „Ruhestand“ und gibt seine Verantwortung an seine Tochter Inka Partsch weiter.

Inka Partsch ist neue stellvertretende Vorsitzende

Sie arbeitet bereits seit 2016 im Ortsgericht mit und übernimmt nun die stellvertretende Leitung von ihrem Vater. Neu im Haigerer Ortsgericht ist Desiree Freischlad, die als Schöffin vereidigt wurde. Amtsgerichtsdirektor Heidrich zeigte sich erfreut, „dass immer mehr Frauen im Ortsgericht mitarbeiten“ und wünschte den

Viel Lob für ein Haigerer „Urgestein“

Klaus Steubing verabschiedet – Neue Ortsgerichtsmitglieder vereidigt



Verabschiedung und Begrüßung. Unser Bild zeigt (v.l.) Bürgermeister Mario Schramm, Inka Partsch, Klaus Steubing, Desiree Freischlad, Ingo Geiß, Herbert Fassel, Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich. (Foto: Stadt Haiger)

beiden Damen „allezeit eine glückliche Hand“.

Bürgermeister Schramm dankte Klaus Steubing und dessen Ehefrau Anneliese („ohne Unterstützung des Partners geht so etwas nicht“) mit einem Blumenstrauß und erinnerte an das große Engagement des Haigerers. Er habe sich auch in Phasen des Umbruchs eingebracht und sei ein wertvoller Mitarbeiter gewesen. Steubing werde ganz sicher sein Wissen und seine Erfahrung auch an seine Tochter Inka und das gesamte Ortsgericht weitergeben.

Veränderungen hat es auch im Schiedsamtbezirk Rodenbach gegeben. Der stellvertretende Schiedsmann Ingo Geiß schied nach zehn Jahren aus und erhielt eine Dankesurkunde des Amtsgerichtsdirektors sowie einen Blumenstrauß aus den Händen des Bürgermeisters. „Schiedsleute regeln viele Angelegenheiten, ohne dass es zu einem förmlichen Ver-

fahren kommen muss. Ihre Tätigkeit ist sehr wichtig“, machte Heidrich deutlich. Geiß habe sich durch Engagement und Einfühlungsvermögen ausgezeichnet und sein Amt „neutral, unparteiisch und immer auf den Interessenausgleich bedacht“, ausgeübt.

Außerdem habe er sich auch um seine Nachfolge bemüht. Neuer „Vize“ wird Herbert Fassel. Der ehemalige Kriminalbeamte ist Mitglied des Magistrats und wurde vom Stadt-

parlament zum stellvertretenden Schiedsmann gewählt. Bürgermeister Mario Schramm zeigte sich erfreut, dass es immer noch Menschen gibt, die bereit sind, sich in ihrer Freizeit einzubringen. „Ehrenamtliches Engagement ist leider längst nicht mehr selbstverständlich. Aber diese Ehrenamtler tragen unser Gemeinwesen“, sagte der Rathaus-Chef: „Ohne das Ehrenamt gehen die Lichter aus.“ (öah)

Der Chor „Sing & Act“ aus Haiger hat es beim hessenweiten hr4-Chorwettbewerb „Singt euren Song“ auch in diesem Jahr in die Finalrunde der letzten 15 Chöre aus Hessen geschafft. Das 24-Stunden-Onlinevoting für „Sing & Act“ findet am Freitag (4. Mai) statt. Um das große Finale der letzten drei Chöre beim Hessentag in Korbach zu erreichen, benötigen die Sänger die Unterstützung der Haigerer Bürger.

Wir veröffentlichen gerne einen Bericht von „Sing & Act“:

„Vor ein paar Tagen klingelte das Telefon – Finalrunde! Sieben Tage später standen wir gemeinsam mit Nina Thöne und Reinhard Schall von hr4 in der „Alten Kapelle“ in Langenaubach, sangen gefühlte 1000 Mal „Angels“ (Robbie Williams, Arr.: Oliver Gies), nahmen Radioportraits auf, gaben Interviews, fuhren singend durch Langenaubach, drehten Videoclips und hatten jede Menge Spaß.

Doch der Reihe nach: Worum geht es eigentlich? hr4 möchte mit seinem hessenweiten Chorwettbewerb zeigen: „Hessens Chöre sind so bunt wie das Bundesland selbst“. Ob Pop-, Gospel-, Männer-, Frauen- oder Kinderchor - alle verbindet eines: die Freude am Singen und ein großes Gemeinschaftsgefühl.

Der Radiosender interessiert sich für die Musik, aber vor allem für die Menschen dahinter – für ihre Begeisterung, ihr Engagement und ihren Zusammenhalt. Der Chorwettbewerb will zeigen, welche tollen Chöre und Menschen in unserem Bundesland zusammen singen und auch sonst viel gemeinsam bewegen“. Dazu konnten sich alle hessischen Chöre bewerben. Eine Jury wählte 15 Chöre aus, die die erste Finalrunde bestreiten.

Der Haigerer Laienchor will neben den richtigen Tönen vor-



Das Team von „Sing und Act“ bei den Aufnahmen für den Hessischen Rundfunk.

(Foto: Schwedt)

allein das Herz der Menschen treffen. Uns ist es wichtig, mit Hilfe der Musik die Menschen abzuholen und die Geschichten hinter den Liedern lebendig werden zu lassen. Das gelingt nur, wenn der Funke überspringt. Dafür sind wir mehr als nur ein paar Fremde mit dem gleichen Hobby, die nebeneinander sitzen. Wir sind Freunde geworden, die gemeinsam feiern und sich gegenseitig stützen. Uns eint die Freude an der Musik, der Ehrgeiz, eine Botschaft zu senden, der Stolz, Schwieriges gemeistert zu haben, der Trost, in der Gemeinschaft in schweren Zeiten Halt zu finden, der Spaß trotz harter Arbeit, die Freude, anderen Menschen Gänsehautmomente oder Feierstimmung zu bereiten.

Wir stehen dafür, dass ohne diese starke Gemeinschaft und diesen Zusammenhalt, der Sing & Act auszeichnet, Musik

nur halb so viel wert ist und ohne das richtige Feeling keine „Vocal Story“ beim Publikum ankommt.

Wir wollen gemeinsam ganz Hessen zeigen, was Haiger zu bieten hat und dass Haiger als Ausrichter des Hessentags 2022 in der deutschen Chorszene mithalten kann. Das geht aber nur mit Hilfe der Bürger beim Onlinevoting am Freitag, dem 4. Mai.

Am Samstag war es so weit. Der Sender hr4 kam mit Radio und TV-Kamera. Auf vorbereitete Texte hatten wir verzichtet, da beim letzten Mal eh alles anders lief als gedacht. Insofern war alles spontan. Erste Frage von Reinhard: „Wo übt ihr denn zu Hause so?“ Silke: „Im Auto, auf dem Weg zur Arbeit.“ – „Prima, dann fahren wir jetzt eine Runde.“

Karola und Sonja wurden für die heiße Fahrt zu dritt auserkoren. Es folgten viele Bilder

und Einzelgespräche, das hr-Team interessierte sich tatsächlich für uns und unser Leben hinter bzw. mit der Musik. Schlachtrufe klangen durch die Kapelle, immer und immer wieder in unterschiedlichsten Variationen. Nach drei Stunden waren sämtliche Aufnahmen im Kasten.

Für die Aufnahmen wählten wir die „Alte Kapelle“ in Langenaubach, weil dort unser erstes Konzert „Night of silence“ stattfand. Ein unvergessliches Konzerterlebnis mit über 150 Menschen in der kleinen Kapelle, in der jede Treppenstufe besetzt war.

Wir erinnern uns gerne daran, wie ein zu Tränen gerührter Zuhörer zu uns kam und sich bedankte, da er sich einen Eintritt nicht hätte leisten können. Das sind die Momente, in denen wir stolz sind auf das, was wir mit unserem Gesang erreichen können.

Mit im Finale stehen 15 weitere Chöre aus Hessen, die grandios und mitgliederstark sind. Wir würden uns riesig freuen, mit zwei von ihnen das große Finale auf dem Hessentag in Korbach bestreiten zu dürfen und dort Haiger als Hessentagsstadt 2022 musikalisch vorzustellen. Dafür brauchen wir aber viele Stimmen. In diesem Jahr wird durch ein Onlinevoting ermittelt, wer nach Korbach fährt. Am Freitag (4. Mai) können alle Haigerer 24 Stunden lang online für Sing & Act aus Haiger, auch mehrfach, abstimmen.

Lasst uns unsere Stadt präsentieren und zeigen, dass die Haigerer zusammen ganz viel erreichen können. Lasst uns zeigen, dass wir zusammen stark sind!

Infos zum Chorwettbewerb: www.hr4.de/themen/choraktion; Infos zu Sing & Act: www.singandact.de. (sua)



Nach der Familienpause wieder arbeiten? (Foto: Bundesagentur für Arbeit)

Zurück in den Beruf

Infoveranstaltung am Freitag in Dillenburg

Eine Infoveranstaltung findet am Freitag (20. April, 9 Uhr) in der Dillenburg Arbeitsagentur statt. Es geht um Angebote für Frauen und Männer, die nach Familienpause wieder arbeiten wollen.

Frauen und Männer, die nach der Erziehung der Kinder oder Pflege von Angehörigen wieder beruflich einsteigen wollen, können sich über die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt informieren. Die Arbeitsagentur lädt zur zweistündigen Veranstaltung „Zurück in den Beruf - Informationen zum Wie-

derEinstieg“ ein. Der Vortrag findet im Sitzungssaal in der Mozartstraße 17 statt.

Petra Burk, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, stellt die Hilfen der Agentur für Arbeit zur Rückkehr in das Berufsleben vor. Sie gibt Tipps für den Wiedereinstieg nach der Familienarbeit und schafft einen Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt in der Region. Dabei geht sie auch auf die Stellensuche für Teilzeitarbeit ein.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. (aa)

Infos zum Kifög-Gesetz

Am Freitag (27. April, 19 Uhr) wird im Gläseraal der Stadthalle Haiger eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zu den Kita-Gebühren in Hessen und dem Gesetzesentwurf der SPD zum „Kifög“ (Kinderförderungsgesetz) stattfinden. Referent ist der heimische Landtagsabgeordnete Stephan Grüger. Dazu sind alle interessierten Mitbürger und Mitbürgerinnen herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt steht das Thema „gebührenfreie Bildung“. (spd)

Wandertag der Heimatfreunde

Am 1. Mai veranstalten die Heimatfreunde Dillbrecht einen Wandertag für alle, die Lust und Spaß am Wandern haben. Los geht es um 9.30 Uhr an der Kirche in Dillbrecht. Nach einem zweistündigen Fußmarsch durch die Wälder, wird sich in der Grillhütte Dillbrecht mit Essen und Getränken gestärkt. Um Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied wird gebeten. Die Wanderung fällt bei Regen aus. (red)

„Saubere Landschaft“ in Rodenbach

Der Rodenbacher Heimat- und Verschönerungsverein lädt alle Einwohner zur „Aktion Saubere Landschaft“ ein. Am Samstag (21. April, 10 Uhr) treffen sich alle freiwilligen Helfer am Backes in Rodenbach. Wie gewohnt geht es mit mehreren Fahrzeugen, besetzt mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf die Sammelrouten, um dort überflüssigen Müll einzusammeln. Im Anschluss, etwa gegen 12 Uhr, gibt es für alle Beteiligten ein warmes Mittagessen und Getränke am Backes. Bitte an Warnwesten, Handschuhe und wetterfeste Kleidung denken. Der Verein hofft auf rege Beteiligung und schönes Wetter. (red)

Vom 13.04.2018 bis 21.04.2018

10% Frühlings-Rabatt

auf unser gesamtes Schuhsortiment.

* Ausgenommen reduzierte Ware und nicht kombinierbar mit unserer Treueaktion.

Schuhreparaturen im Hause zu fairen Preisen

Schuhhaus Menger

Inh. Anka Nickel-Seelhof

Haiger · Hauptstraße 6 · Telefon 02773/4593

Einmalig und unverwechselbar in der Region!

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

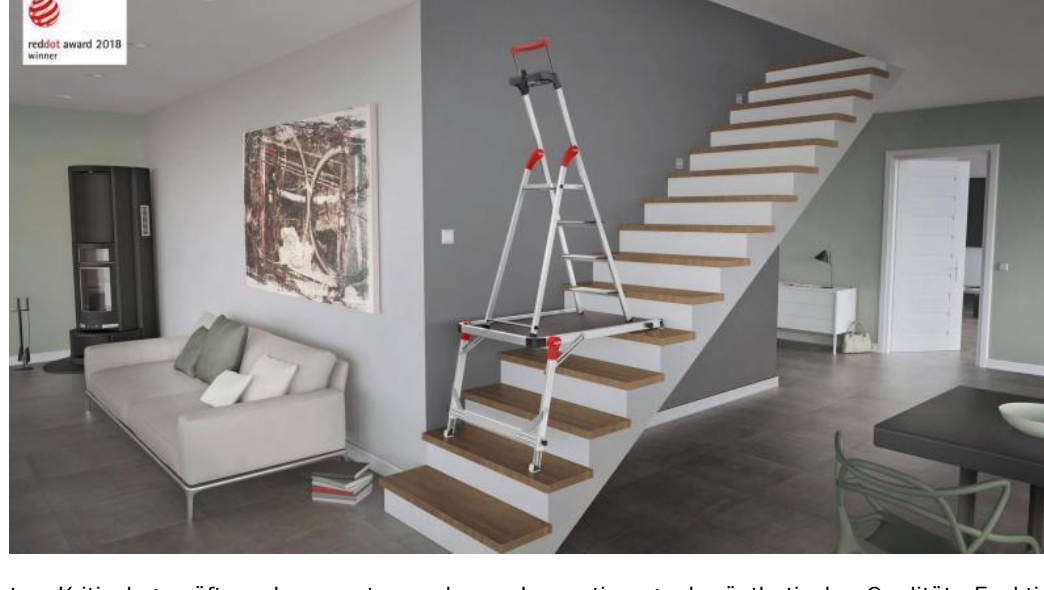
AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen,
An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter
www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen,
An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter
www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

Innovationen von Hailo punkten nicht nur im Alltag, sondern auch bei den Juroren internationaler Design-Wettbewerbe. Und das gleich zweifach: Sowohl das Treppenpodest TP 1 als auch die Abfallsammler-Serie Harmony wurden mit dem renommierten „Red Dot Award: Product Design 2018“ ausgezeichnet.

Beide Preisträger waren bereits beim iF Design Award 2018 erfolgreich. Der „reddot“ hat sich als begehrtes Qualitätssiegel für gute Gestaltung etabliert und wird an Produkte verliehen, die sich von der Konkurrenz abheben. Aktuell hatte die Experten-Jury Einreichungen aus 59 Nationen zu bewer-



Kritisch geprüft werden unter anderem Innovationsgrad, ästhetische Qualität, Funktio-

Autoren für besonderes Buchprojekt gesucht

Menschen mit und ohne Behinderungen verfassen gemeinsam Geschichten aus dem Leben

Autoren für ein besonderes Buchprojekt gesucht: Menschen mit und ohne Behinderungen verfassen gemeinsam Geschichten aus dem Leben, „Lebensgeschichten“, in 1000 Zeichen. Die Lebenshilfe Dillenburg und „Stimmgeber“ Sascha Kirchhoff laden zu einer offiziellen Informationsveranstaltung am 4. Mai ins Wohnheim in Manderbach ein.

Ein knappes Jahr liegt der Auftakt des „1000 Zeichen“-Projekts nun zurück: Im Rahmen einer Schreibwerkstatt zum Welt-Down-Syndrom-Tag ist damals ein berührendes Buch rund um Liebe, Freundschaft, Arbeit und Familie entstanden: unter anderem eine Bewerbung als neuer Trainer des FC Bayern München, die es sogar ins offizielle Klubmagazin geschafft hat. „Begegnungen Downtown“ heißt das Werk, das unter Mithilfe des Lektora-Verlags und Grafikerin Helga Schneider schließlich veröffentlicht wurde. Verfasst von Menschen mit Down-Syndrom und ihren Schreibpartnern.

Nun geht es in die nächste Runde. In leicht abgewandelter Form: Denn diesmal soll nicht das Down-Syndrom allein im Mittelpunkt stehen. Vielmehr sollen Menschen mit den verschiedensten Behinderungsformen sowie Menschen ohne Beeinträchtigung die Möglichkeit bekommen, gemeinsam ihre Lebensgeschichten in 1000-Zeichen-Texten zu Papier zu bringen. „Aus Gegenwart Geschichten machen“, wie es Andreas Thamer, Mit-

initiator des Projekts und Wohnbereichsleiter, treffend formuliert. Biografiearbeit ist ein wesentlicher Bestandteil innerhalb der angewandten Pädagogik der Lebenshilfe Dillen-

burg. Gerade für Menschen mit geistigen Behinderungen ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte von enormer Bedeutung für ihre eigene Identität und Selbstwahr-



Ein erfolgreiches Projekt wird fortgesetzt: Die „1000 Zeichen“-Autoren laden zum Mitmachen ein. (Foto: privat)

nehmen. Jede Lebensgeschichte ist einmalig, jede Lebensgeschichte ist es wert, erzählt zu werden. Aus diesem Grund widmet sich die Lebenshilfe mit Sascha Kirchhoff für das neue Buchprojekt diesem Themenschwerpunkt.

Im Zuge des Projekts entstehen auf ungewöhnliche Art wertvolle Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen. Interessierte sind dazu eingeladen, an der Informationsveranstaltung am 4. Mai um 15 Uhr teilzunehmen. Anmeldungen dazu bitte schnellstmöglich an Conny Schneider, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (Mail: c.schneider@lebenshilfe-dillenburg.de, Tel. 02771/ 909-720. Schriftstellerische Vorkenntnisse sind nicht nötig. (cos)

Passionsweg in Fellerdilln kam hervorragend an

Auf dem Fahrradweg von Fellerdilln nach Rodenbach ist nun wieder Normalität eingeleitet. Vier Wochen lang herrschte reger Betrieb entlang der Straße. Viele Besucher von nah und fern nutzen den Passionsweg.

Bei Wind und Wetter wurden die Kreuzszenen betrachtet und die dazugehörigen Texte gelesen und in Gedanken mit nach Hause genommen. Die FeG Fellerdilln zeigte sich dank-

bar für das Interesse. Zum einen dafür, dass so viele Bürger diese besondere Zeit genutzt haben, um sich auf Ostern einzustimmen. Aber auch, um in zu halten und diese wichtige Botschaft neu für sich in Anspruch zu nehmen.

Zum anderen dafür, dass während der ganzen Zeit kein Unfall passierte und auch in keiner Weise Schaden angerichtet wurde. Die FeG bedankte sich für die zahlreichen Eintragungen in den Gästebü-



chern und bei allen, die immer wieder nach dem Rechten geschaut und für Ordnung gesorgt hatten. (S. Franz)

Alt-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 66 30

Wir suchen Reinigungspersonal (m/w) für ein Objekt in Haiger, Industriegebiet Kalleiche-Ring in den Nachmittagsstunden auf 450 €-Basis und Teiltzeit.
Riege GmbH & Co. KG
Telefon (0 23 31) 8 01 50 und (01 63) 8 01 50 34

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

nalität, Ergonomie und Nutzen. Mit dem Treppenpodest TP 1 zählt eine Weltneuheit zu den Prämierten: Das TP 1 ist eine innovative, sicherere Lösung zum Renovieren und Dekorieren im Treppenhaus. Einsetzen lässt sich das Treppenpodest als Arbeitsplattform oder stabile Basis für Klapptritte und Stufenstehleitern. Teleskopierbare Schienen ermöglichen eine flexible Anpassung, auch auf Wendeltreppen.

Vom Funktions- zum Designobjekt - der Abfallsammler Harmony liefert den Beweis. Dabei geht der visuelle Mehrwert Hand in Hand mit Gebrauchsnutzen, dank dem Deckel-Schließ-Mechanismus „Soft Close“. (öah)

nehmen. Jede Lebensgeschichte ist einmalig, jede Lebensgeschichte ist es wert, erzählt zu werden. Aus diesem Grund widmet sich die Lebenshilfe mit Sascha Kirchhoff für das neue Buchprojekt diesem Themenschwerpunkt.

Im Zuge des Projekts entstehen auf ungewöhnliche Art wertvolle Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen. Interessierte sind dazu eingeladen, an der Informationsveranstaltung am 4. Mai um 15 Uhr teilzunehmen. Anmeldungen dazu bitte schnellstmöglich an Conny Schneider, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (Mail: c.schneider@lebenshilfe-dillenburg.de, Tel. 02771/ 909-720. Schriftstellerische Vorkenntnisse sind nicht nötig. (cos)

Ein besonderer Dank gilt den Eigentümern und Behörden für die freundliche Genehmigung sowie den Firmen Marco Hess und Katja Hof aus Rodenbach und Sascha Wenzel aus Fellerdilln für die Sachspenden.

„Mit sehr viel Freude wurde dieser Weg von uns gestaltet. Umso mehr freuen wir uns natürlich, dass er auch so gut angenommen wurde. Über eine Wiederholung wird nachgedacht“, erklärte die FeG Fellerdilln abschließend. (S. Franz)

Haiger & Winsdorf
rathaus apotheke

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Winsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.04.2018 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Winsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-winsdorf.de

www.jaekel-immobilien.de
Tel. 0 27 71 / 3 37 12